

DIN EN IEC 62919



ICS 35.240.01

**Inhaltsmanagement –
Überwachung und Management von personenbezogenem digitalem
Inhalt
(IEC 62919:2017);
Englische Fassung EN IEC 62919:2018**

Content management –
Monitoring and management of personal digital content
(IEC 62919:2017);
English version EN IEC 62919:2018

Gestion du contenu –
Suivi et gestion du contenu numérique personnel
(IEC 62919:2017);
Version anglaise EN IEC 62919:2018

Gesamtumfang 28 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn für die von CENELEC am 2017-12-12 angenommene Europäische Norm als DIN-Norm ist 2018-09-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 62919:2017-09.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 742 „Audio-, Video- und Multimediasysteme, -geräte und -komponenten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 100 „Audio, video and multimedia systems and equipment“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieses Dokuments bis zu dem Datum (stability date) unverändert bleiben soll, das auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ zu diesem Dokument angegeben ist. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees das Dokument

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Das Präsidium des DIN hat mit Präsidialbeschluss 1/2004 festgelegt, dass DIN-Normen, deren Inhalt sich auf internationale Arbeitsergebnisse der Informationsverarbeitung gründet, unter bestimmten Bedingungen allein in englischer Sprache veröffentlicht werden dürfen. Diese Bedingungen sind für die vorliegende Norm erfüllt.

Da sich die Benutzer der vorliegenden Norm der englischen Sprache als Fachsprache bedienen, wird die Englische Fassung der EN 62919 veröffentlicht. Zu deren Abschnitt 1, der den Anwendungsbereich festlegt, und Abschnitt 3, der die Begriffe und Abkürzungen festlegt, wurde eine Übersetzung angefertigt und als informativer Nationaler Anhang NA der vorliegenden Norm hinzugefügt. Für die meisten der verwendeten Begriffe existieren keine gebräuchlichen deutschen Benennungen, da sich die deutschen Anwender in der Regel ebenfalls der englischen Benennungen bedienen. Diese Norm steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Rechtsvorschriften und ist nicht als Sicherheitsnorm anzusehen.

Das Original-Dokument enthält Bilder in Farbe, die in der Papierversion in einer Graustufen-Darstellung wiedergegeben werden. Elektronische Versionen dieses Dokuments enthalten die Bilder in der originalen Farbdarstellung.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Auszugsweise Übersetzung^{N1}

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Anforderungen an sowie ein Protokoll und ein Datenformat für die Visualisierung von auf verschiedenen Geräten wie Mobiltelefonen, Musikabspielgeräten, PCs, Festplattenrecordern und E-Book-Geräten gespeichertem persönlichem Inhalt fest.

Dieses Dokument legt außerdem Verfahren fest, mit denen zum einen Informationen aus dem auf persönlichen Geräten gespeicherten und in einer Gruppe geteilten digitalen Inhalt gesammelt und diese Informationen zum anderen über eine einheitliche Anwendungsschnittstelle extrahiert werden können.

3 Begriffe und Abkürzungen

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC führen Terminologiedatenbanken für die Normung, die unter den folgenden Adressen abgerufen werden können:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing-Plattform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

3.1.1

Informationen über abgelegten Inhalt

(en: content preservation information)

Informationen über den auf einem Benutzergerät abgelegten Inhalt

3.1.2

Server für inhaltsbezogene Informationen

(en: content information server)

Server, der Informationen über abgelegten Inhalt empfängt und speichert

3.1.3

persönlicher Inhalt

(en: personal content)

auf Benutzergeräten gespeicherter digitaler Inhalt

Anmerkung 1 zum Begriff: Als persönlicher Inhalt zählt auch Inhalt, den Benutzer auf dem Markt erwerben oder selbst erzeugen.

3.1.4

Inhaltsgerät

(en: content device)

Benutzergerät, auf dem Inhalt gespeichert wird

^{N1} Nationale Fußnote: Die Nummerierung aus IEC 62919:2017-11 wurde beibehalten.

3.1.5

Geräte-ID

(en: device ID)

Bezeichner zur eindeutigen Benennung eines Geräts

3.1.6

Benutzer-ID

(en: user ID)

Bezeichner zur eindeutigen Benennung des Benutzers im System

3.1.7

Familien-ID

(en: family ID)

Bezeichner zur eindeutigen Benennung einer Gruppe, in der digitaler Inhalt geteilt werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Familien-ID bezieht sich nicht zwangsweise auf Familien. Sie kann nicht nur für Familien, sondern auch für Freunde, Kollegen und andere Gruppen verwendet werden.

3.1.8

persönliche Bibliothek

(en: my library)

Anwendungs-Betrachter für die Überwachung und Verwaltung des gesamten Inhalts, der sich auf dem Gerät eines Benutzers befindet

3.2 Abkürzungen

API	Anwendungsprogrammierschnittstelle	(en: application programme interface)
HTML	Hypertext-Auszeichnungssprache	(en: HyperText Markup Language)
HTTP	Hypertext-Übertragungsprotokoll	(en: HyperText Transfer Protocol)
JSON	JavaScript-Objekt-Notation	(en: JavaScript Object Notation)
RDB	relationale Datenbank	(en: relational database)
XPDF	etwa: beständig erweitertes mobiles Dokumentenformat	(en: ever-eXtending Mobile Document Format)
XML	erweiterbare Auszeichnungssprache	(en: Extensible Markup Language)

English Version

Content management - Monitoring and management of personal
digital content
(IEC 62919:2017)

Gestion du contenu - Suivi et gestion du contenu numérique
personnel
(IEC 62919:2017)

Inhaltsmanagement - Überwachung und Management von
personenbezogenem digitalem Inhalt
(IEC 62919:2017)

This European Standard was approved by CENELEC on 2017-12-12. CENELEC members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration.

Up-to-date lists and bibliographical references concerning such national standards may be obtained on application to the CEN-CENELEC Management Centre or to any CENELEC member.

This European Standard exists in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CENELEC member into its own language and notified to the CEN-CENELEC Management Centre has the same status as the official versions.

CENELEC members are the national electrotechnical committees of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, the Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, Former Yugoslav Republic of Macedonia, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, the Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey and the United Kingdom.



European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique
Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brussels

European foreword

The text of document 100/2803/CDV, future edition 1 of IEC 62919, prepared by technical area 8: "Multimedia home systems and applications for end-user network", of IEC/TC 100: "Audio, video and multimedia systems and equipment" was submitted to the IEC-CENELEC parallel vote and approved by CENELEC as EN IEC 62919:2018.

The following dates are fixed:

- latest date by which the document has to be (dop) 2018-09-12
implemented at national level by
publication of an identical national
standard or by endorsement
- latest date by which the national (dow) 2020-12-12
standards conflicting with the
document have to be withdrawn

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. CENELEC shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

Endorsement notice

The text of the International Standard IEC 62919:2017 was approved by CENELEC as a European Standard without any modification.

CONTENTS

European Foreword	2
INTRODUCTION.....	5
1 Scope.....	6
2 Normative references	6
3 Terms, definitions and abbreviated terms	6
3.1 Terms and definitions	6
3.2 Abbreviated terms	7
4 Basic system structure.....	7
4.1 View of digital content	7
4.2 Consumption of digital content.....	9
5 Requirements	10
5.1 General.....	10
5.2 Required functionalities	10
5.2.1 Content devices	10
5.2.2 Content information server	10
5.2.3 Personal content monitoring device	10
6 General measures for visualizing personal content	11
6.1 Protocol	11
6.2 Application layer	11
6.2.1 General requirement	11
6.2.2 HTML5.....	11
6.2.3 Improved view of my library	11
7 Sending content information to servers or cloud	12
7.1 General.....	12
7.1.1 Content meta and base information	12
7.1.2 Content meta information	12
7.1.3 Content base information	12
7.1.4 Content extension information	13
7.2 Data format of content preservation information	13
7.2.1 Basic structure content preservation information	13
7.2.2 Entire content information	18
7.2.3 Addition and deletion information for content on devices	18
7.2.4 Modification information for content on devices	19
7.2.5 Clear all	20
7.3 Application-type dependent content information	20
7.3.1 General	20
7.3.2 Meta information	20
8 Managing content information on servers or cloud	21
8.1 Receiving content information from devices	21
8.1.1 Receiving entire content information	21
8.1.2 Receiving addition/deletion request on content information	21
8.2 Saving content information	21
8.3 Interface for extracting content information	21
8.3.1 General	21

8.3.2	Extract content information by user ID units.....	22
8.3.3	Extract the summary data from content information.....	22
9	Creating and sending HTML to browser	22
Annex A (informative) Communication between content information servers and monitoring clients		23
Bibliography		24
Figure 1	– Sending content preservation information to servers or cloud	8
Figure 2	– Request for extracting content information	8
Figure 3	– Request for viewing digital content	9
Figure 4	– Consumption of digital content.....	10
Figure 5	– Example of view of my library	11
Figure 6	– Content preservation information	17
Figure 7	– Entire content preservation information	18
Figure 8	– Added content preservation information	19
Figure 9	– Deleted content preservation information	19
Figure 10	– Modified content preservation information	20
Figure A.1	– Protocol	23
Figure A.2	– Operating sequence	23
Table 1	– Management table for application type	13
Table 2	– List of meta_head_XXXX	21

INTRODUCTION

Users have ICT devices on which they store various digital content, such as movies, photos, music, e-books and documents. Since the capacity of each ICT device is getting larger and online storage services are provided, digital content can be stored on a wide range of devices. Users also create backup copies of digital content on multiple devices. That causes the production of multiple generations of digital copies from an original and the digital content can be put somewhere in any order. As a result, digital content goes into hiding and users can be unaware of the location where the digital content is stored. Therefore, users have difficulties in searching for and finding the digital content they want, or it takes a lot of time to find the content.

Since users may forget the provenance of the digital content saved on their devices, the information to identify the distribution channel is helpful for the users.

Even if users can easily recognize digital content, its location or its directory on a specific device, it is not enough to solve the difficulties.

This document specifies the method in which each device makes content preservation information in the specified format and sends it to the server system. The operation enables the visualization of all their digital content, which is separately stored on various devices, and an easy way to find the desired content.

In addition, the central server, which gathers the content preservation information from many users' own devices, provides the interface to derive the summary from the gathered information. By deriving users' content preservation information, a service provider can analyse the users' usage and preference information, and it helps launch new flexible digital content distribution structures.